

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Nord vom 29.09.2021

Öffentlicher Teil

TOP . Anfragen gemäß § 18 der Geschäftsordnung

Herr Löher macht auf das defekte Gitter der Ablaufrinne im Bereich der Schwerter Straße (von Eckesey kommend) aufmerksam. Diese Beschädigung sei eine Gefahrenstelle für die Fahrzeuge. Weiterhin möchte er wissen, wie oft die Sinkkästen gereinigt werden.

Herr Bihs sagt eine Überprüfung der Gefahrenstelle zu und teilt weiterhin mit, dass der WBH im Auftrag der Stadt für die Reinigung zuständig sei.

Herr Löher geht auf den verschmutzten Spielplatz am Europaplatz Vorhalle ein. Er schlägt vor, weitere Hinweisschilder zur Müllentsorgung aufzustellen.

Herr Kohaupt entgegnet, die Hinweisschilder würden die Gewohnheiten der Bürger/-innen nicht ändern. Wichtig sei es die Bevölkerung auf die Missstände hinzuweisen und das Bewusstsein zur Sauberhaltung der gemeinsam genutzten Flächen und Plätze zu wecken.

Herr Timm entgegnet, der Europalatz sei sehr gut frequentiert und aus seiner Sicht sollten noch zusätzliche Mülleimer aufgestellt werden, da Leerungsintervalle nicht ausreichen.

Herr Liedtke betont, man könne an der Anzahl von Mülleimern nicht die Sauberkeit einer Stadt messen. Weiterhin macht er deutlich, dass im Umkreis des Europaplatzes weitere Papierkörbe zur Verfügung stehen würden, die fünf Mal in der Woche vom HEB geleert würden. Die Bürger/-innen seien vermutlich faul und nutzen nicht diese Behälter, sondern legen bei den überfüllten Mülleimern ihren Müll noch neben die Tonnen. Dieser werde oft durch den Wind und die Vögel dann noch verteilt. Oft werde in den öffentlich aufgestellten Behältern auch der Hausmüll entsorgt, jedoch nicht der dafür gedachte Müll.

Herr Hennemann merkt an, dass es in Stralsund keine öffentlichen Müllbehälter gibt und trotzdem kein Müll auf den Straßen zu finden sei.